

Naturschutzfachliche Invasivitätsbewertung

Prunus laurocerasus – Lorbeerkirsche

Systematik und Nomenklatur:	<i>Prunus laurocerasus</i> L., 1753 Lorbeerkirsche Synonyme: <i>Cerasus laurocerasus</i> , <i>Laurocerasus officinalis</i> , <i>Padus laurocerasus</i> ; Kirschlorbeer Spermatophyta, Rosaceae
Lebensraum:	Terrestrischer Lebensraum
Status:	Unbeständig
Ursprüngliches Areal:	Kaukasus, Westasien
Einführungsweise:	Absichtlich
Einfuhrvektoren:	Gartenbau
Ersteinbringung:	1588 <i>1588 in Nürnberg kultiviert (Krausch 2003). Über Osteuropa gegen Ende des 16. Jh. nach Mittel- und Westeuropa eingeführt (Hegi 1995).</i>
Erstnachweis:	1980-1982 <i>Erstnachweise von Selbstausaaten in den 1980er Jahren in Rheinland-Pfalz (Adolphi 1995). 1982 in Berlin nachgewiesen (Kowarik 1992).</i>

Einstufungsergebnis: Potenziell invasive Art – Graue Liste - Handlungsliste

A) Gefährdung der Biodiversität

Vergebene Wertstufe

Interspezifische Konkurrenz

Begründete Annahme

Jungbäume können Dickichte bilden, die die Waldverjüngung behindern und damit die einheimische Vegetation verdrängen können (Schweiz, SKEW 2006). Eine Gefährdung heimischer Arten wird angenommen.

Prädation und Herbivorie

nicht beurteilt

Hybridisierung

Unbekannt

Es gibt heimische Vertreter der Gattung (Rothmaler 2011). Ob eine Gefährdung heimischer Arten besteht, ist unbekannt.

Krankheits- und Organismenübertragung

Nein

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist keine Gefährdung heimischer Arten bekannt.

Negative ökosystemare Auswirkungen

Unbekannt

Veränderung von Vegetationsstrukturen (durch Beschattung in Dominanzbeständen und schwer abbaubare Laubstreu) möglich (Schweiz, Meduna et al. 1999). Ob eine Gefährdung heimischer Arten besteht, ist unbekannt.

B) Zusatzkriterien

Aktuelle Verbreitung

Kleinräumig

Besondes in wintermilden Gebieten kleinräumig vorkommend (Rothmaler 2011), etablierte Vorkommen in angrenzenden Ländern (Belgien, Frankreich, Schweiz, Branquart et al. 2007, DAISIE 2013).

Maßnahmen

Vorhanden

Mechanische Bekämpfung (Roden), Chemische Bekämpfung (Herbizide) (SKEW 2006), Sonstiges (Öffentlichkeitsarbeit).

C) Biologisch-ökologische Zusatzkriterien

Vorkommen in natürlichen, naturnahen und sonstigen naturschutzfachlich wertvollen Lebensräumen

Ja

Birkensümpfe (Fuchs et al. 2006), Waldränder, Hecken, Waldlichtungen, Waldmeister-Buchenwald in Randbereichen von Siedlungen (Schweiz, Meduna et al. 1999, SKEW 2006).

Reproduktionspotenzial

Hoch

Vegetative Vermehrung möglich (Ison 2011), bildet viele Samen aus (Ison 2011), bisher wurden in Europa nur wenige fruchtende Exemplare beobachtet (Meduna et al. 1999).

Ausbreitungspotenzial

Hoch

Fernausbreitung durch Vögel (Kowarik 2010), lokale Ausbreitung durch Kleinsäuger (Schweiz,

Meduna et al. 1999), im Handel verfügbar (Halford et al. 2011).

Aktueller Ausbreitungsverlauf

Expansiv

Der genaue Ausbreitungsverlauf ist in Deutschland unbekannt, verstärkte Ausbreitung in wintermilden Gebieten (Alpensüdrand, Schweiz, SKEW 2006; Belgien, Branquart et al. 2007).

Monopolisierung von Ressourcen

Ja

Monopolisierung von Licht (Schweiz, SKEW 2006).

Förderung durch Klimawandel

Ja

Förderung des Invasionsrisikos durch Klimawandel wird angenommen (Kleinbauer et al. 2010). Erhöhter Kohlendioxidgehalt begünstigt die Jungpflanzenetablierung (Hättenschwiler & Körner 2003).

D) Ergänzende Angaben

Negative ökonomische Auswirkungen

Keine

Positive ökonomische Auswirkungen

Ja

Gartenbau (Halford et al. 2011).

Negative gesundheitliche Auswirkungen

Ja

Sontiges (Pflanzenteile giftig, Rothmaler 2011).

Wissenslücken und Forschungsbedarf

Ja

Langfristige Invasivitätsrisiken in naturnahen Ökosystemen (Naturnahe Wälder und Waldsäume).

Anmerkungen: Bewertungsmethode nach Nehring et al. (2013).

Quellen

Adolphi, K. (1995): Neophytische Kultur- und Anbaupflanzen als Kulturflüchtlinge des Rheinlandes. Martina Galunder-Verlag, Wiehl: 272 S.

Branquart, E., Dupriez, P., Vanderhoeven, S., Van Landuyt, W., Van Rossum, F. & Verloove, F. (2007): *Prunus laurocerasus* - Cherry laurel. The Belgian Forum on Invasive Species, <http://ias.biodiversity.be/species/show/112>

DAISIE (2013): *Prunus laurocerasus*. <http://www.europe-aliens.org/speciesFactsheet.do?speciesId=13875#>

Fuchs, R., Kutzelnigg, H. & Feige, G.B. (2006): Seminatural ancient forest in urban agglomeration area "Ruhrgebiet". Acta Biol. Benrodis 13: 91-104.

Halford, M., Heemers, L., Mathys, C., Vanderhoeven, S. & Mahy, G. (2011): Socio-economic survey on invasive ornamental plants in Belgium. Universite de Liege: 24 S.

Hättenschwiler, S. & Körner, C. (2003): Does elevated CO₂ facilitate naturalization of the non-indigenous *Prunus laurocerasus* in Swiss temperate forests? Funct. Ecol. 17: 778-785.

Hegi, G. (1995): Illustrierte Flora von Mitteleuropa, Band 6. Blackwell, Berlin: 542 S.

Ison, J. (2011): *Prunus laurocerasus*. GB Non-natives Fact Sheet Editor, http://www.brc.ac.uk/gbnn_admin/index.php?q=node/244

Kleinbauer, I., Dullinger, S., Klingenstein, F., May, R., Nehring, S. & Essl, F. (2010): Ausbreitungspotenzial ausgewählter neophytischer Gefäßpflanzen unter Klimawandel in Deutschland und Österreich. BfN-Skripten 275: 76 S.

Kowarik, I. (1992): Einführung und Ausbreitung nichteinheimischer Gehölzarten in Berlin und Brandenburg. Verh. Bot. Ver. Berl. Brandenbg. Beiheft 3: 1-188.

Krausch, H.D. (2003): Kaiserkron und Päonien rot... Entdeckung und Einführung unserer Gartenblumen. Dölling und Galitz, Hamburg: 536 S.

Meduna, E., Schneller, J.J. & Holderegger, R. (1999): *Prunus laurocerasus* L., eine sich ausbreitende nichteinheimische Gehölzart: Untersuchungen zu Ausbreitung und Vorkommen in der Nordostschweiz. Z. Ökol. Natursch. 8: 147-155.

Nehring, S., Essl, F. & Rabitsch, W. (2013): Methodik der naturschutzfachlichen Invasivitätsbewertung für gebietsfremde Arten, Version 1.2. BfN-Skripten 340: 46 S.

Rothmaler, W. (2011): Exkursionsflora von Deutschland, Gefäßpflanzen: Grundband, 20. Aufl. Spektrum, Heidelberg: 930 S.

SKEW (2006): *Prunus laurocerasus* - Infoblatt SKEW. Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Wildpflanzen, Nyon: 2 S., http://www.cps-skew.ch/deutsch/inva_prun_lau_d.pdf

Bearbeitung und Prüfung

Daniel Lauterbach & Stefan Nehring

2013-06-30